



VEREINIGUNG
BERNER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER
POSTFACH 8614
3001 BERN
WWW.VBW.CH

Abschlussbericht: Betriebsbesichtigung Golfpark Moosseedorf

Trotz beissender Bise folgte eine grosse Zahl von VBW-Mitgliedern und Gästen der Einladung zur Besichtigung des Golfparks Moosseedorf. Das Wetter spielte aber dennoch mit, strahlender Sonnenschein liess die Teilnehmer die Kälte vergessen.

Der zur Genossenschaft Aare der Migros gehörende Golfpark Moosseedorf erstreckt sich über 105 Hektaren, was etwa 100 Fussballfeldern entspricht. Erst aus der Luft realisiert man, dass sich dem Betrachter eine phantastische Landschaft bietet, die saftige Blumenwiesen, Weiher und Biotope, Bäume, Sträucher, drei Bäche und sogar einen See einschliesst.

Der Geschäftsführer des Golfparks, Herr Heinz Leuenberger, verstand es den Teilnehmern darzulegen, dass der Migros-Philosophie „Golf für alle“ in jeder Beziehung nachgelebt wird:

Die Volksgesundheit wird ausgiebig gefördert. Regelmässig betrieben, ist Golf ein idealer und gesundheitsfördernder Familiensport. Die familienfreundlichen Preise der Golfparks machen dies möglich.

Überdies wird die Hemmschwelle gesenkt. Das elitäre Image des Golfsports soll nachhaltig verändert werden, damit Einsteiger/innen jeden Alters diese sinnvolle Sportart genauso ausüben können wie beispielsweise das Skifahren. Die Umweltverträglichkeit ist gewährleistet - das wird als unabdingbare Voraussetzung erachtet.

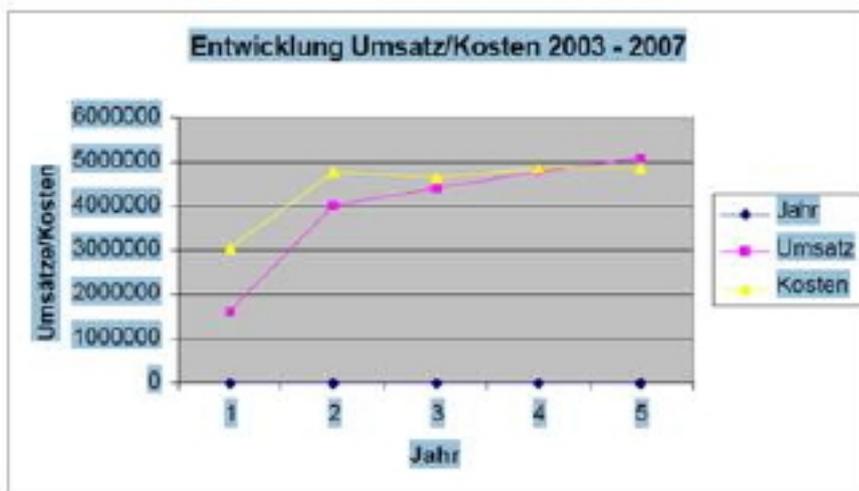
Migros-Golfparks stehen der ganzen Bevölkerung zur Verfügung und schaffen auch Erholungsräume für Nichtgolfspieler. Die Golfparks werden allgemein nach umweltverträglichen Grundsätzen gebaut und gepflegt. Die Golfanlagen bieten ein qualitativ hochwertiges Produkt zu einem relativ günstigen Preis.

Die Investitionen lassen sich sehen: Die Ausgaben für den Parcours beliefen sich auf CHF 15 Mio., die Gebäudeinvestitionen machten CHF 11 Mio. aus. Der Golfpark Moosseedorf konnte erst nach vier Jahren schwarze Zahlen schreiben und weist gegenwärtig einen jährlichen Umsatz von CHF 5 Mio. aus.

Auch die Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ist beachtlich: Im Golfpark wurden 28 Vollzeitstellen geschaffen, verteilt auf 36 Personen. Das Restaurant verfügt über 20 Vollzeitstellen, auf 45 Personen verteilt. Im Pro-Shop arbeiten drei Personen auf 1,8 Vollzeitstellen verteilt.

Dass das Golfpark-Projekt während vielen Jahren umfangreiche Investitionen erforderte, zeigt die folgende Grafik:

Entwicklung Umsatz / Kosten (Umsatz ist stark wetterabhängig)



Trotz relativ hohen Investitionskosten will die Migros das Golfparkprojekt – gegenwärtig in 7 Schweizer Gemeinden erarbeitet – in Zukunft weiter vorantreiben.

Die beeindruckende Präsentation durch Herrn Leuenberger stiess auch bei der Fragerunde auf reges Interesse. Ein exquisiter Apéro, verbunden mit einer lebhaften Diskussion, beschloss den hochinteressanten Anlass.

(28. September 2008 / René Sintucci)

... mit anschliessendem Apéro